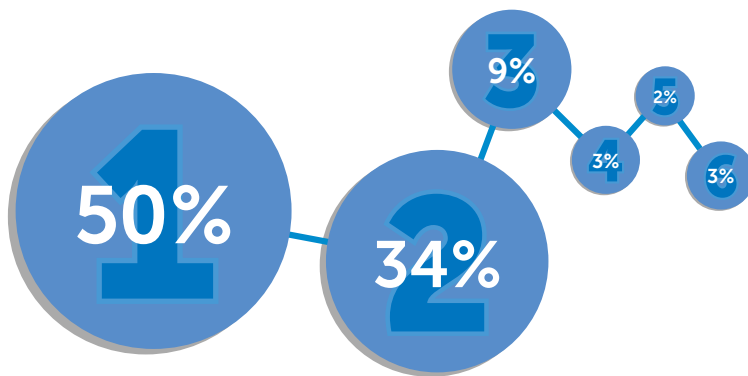


# Zeit für Veränderungen

Wie MEDICPROOF, der medizinische Dienst der Privaten Krankenversicherung, seine rund 1.100 Gutachter auf das neue Begutachtungsverfahren vorbereitet.

Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit der Begutachtung?



Bewertet wurde nach dem Schulnotensystem.  
Rundungsbedingt liegt die Summe über 100 Prozent.  
Quelle: MEDICPROOF

Ø = 1,8

Welche Leistungen die Pflegepflichtversicherung zahlt, hängt heute von der individuellen Pflegestufe und ab dem 1. Januar 2017 vom jeweiligen Pflegegrad ab. Während für die Versicherten in der SPV der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) diese Einteilung vornimmt, ist für die Privatversicherten das Unternehmen MEDICPROOF zuständig.

Für das Tochterunternehmen des PKV-Verbandes arbeiten bundesweit rund 1.100 freiberufliche Gutachter. Hinzu kommen über 70 Mitarbeiter in der Kölner Zentrale. Insgesamt erstellen sie mehr als 150.000 Pflegegutachten pro Jahr.

Und das mit großem Erfolg. Das beweist eine repräsentative Umfrage, die Wissenschaftler der Ruhr-Universität Bochum zwischen Oktober 2015 und März 2016 durchführten. Befragt wurden fast 5.000 Personen, die zuvor von MEDICPROOF begutachtet worden waren. Die Hälfte der Befragten gab dem Unternehmen die Schulnote eins. Und auch der Gesamtnotendurchschnitt kann sich mit 1,8 sehen lassen. Hinzu kommt, dass auch die Be-

arbeitungszeiten in den letzten Jahren immer kürzer geworden sind: Im Jahr 2015 lagen sie im Schnitt nur noch bei 12,6 Tagen pro Antrag.

Damit die hohe Qualität und Effizienz auch angesichts des neuen Begutachtungssystems erhalten bleibt, hat MEDICPROOF in den vergangenen Monaten hart gearbeitet. Schließlich geht es nicht nur um eine Umbenennung von Pflegestufen in Pflegegrade, sondern das 20 Jahre alte Begutachtungsverfahren wird quasi vom Kopf auf die Füße gestellt. Denn mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff wird nicht länger ein in Minuten gemessener Hilfebedarf ermittelt, sondern der Grad der Selbstständigkeit; also das Ausmaß, in dem die pflegebedürftige Person sich noch selbst ohne fremde Hilfe versorgen kann. Somit werden körperliche und psychomentale Einschränkungen in allen relevanten Lebensbereichen abgebildet.

Im Zuge dieser grundlegenden Veränderungen schult MEDICPROOF alle Gutachter und Mitarbeiter um und führt u.a. eine neue Begutachtungssoftware ein. Dieser Prozess ist bei MEDICPROOF auf einem sehr guten Weg: Die Anpassung der fachlichen Anleitungen für die Gutachter, aber auch aller wichtigen Dokumente für Versicherungsunternehmen und Antragsteller (wie etwa Pflegeprotokolle) stehen kurz vor dem Abschluss. Trotz des logistischen und personellen Aufwands, den die Umstellung mit sich bringt, blickt MEDICPROOF optimistisch in die Zukunft und erwartungsfroh auf den neuen, ganzheitlichen Pflegebedürftigkeitsbegriff, der viele positive Veränderungen mit sich bringen wird.

## MEDICPROOF

Der medizinische Dienst der Privaten



[www.medicproof.de](http://www.medicproof.de)